





Ziel einer Selbsthilfe gruppe

Das Ziel einer Selbsthilfegruppe für Alkoholismus sollte nicht "Hauptsache nicht mehr Saufen" sein, sondern eine zufriedene Trockenheit. Ich denke, dass die Gruppe am wirksamsten ist, wo man den Mitgliedern ohne etwas zu beschönigen, den Weg in die Abstinenz aufzeigt, wo man gerade den neuen Mitgliedern vermittelt, dass Jammern einem nicht zur Trockenheit verhilft, sondern dass es ein gewisses Maß an Eigenverantwortung und Arbeit bedarf, um wieder ein zufriedenes und glückliches Leben, ohne Alkohol zu führen.

Der Säufer hat kein Interesse an dem Nicht-Trinken der Gruppenmitglieder, er interessiert sich nur dafür, wie er an den nächsten Schluck Alkohol kommt. Er ist jedoch brennend am Glück interessiert. Schließlich hat er sein Leben lang danach gesucht und gedacht, er könnte sich das Glück mit einer Kiste Bier oder einer Flasche Schnaps erkaufen.

Worin besteht das Ziel einer Selbsthilfegruppe bei Alkoholikern?

Die Suchtbefreiung durch das Erlernen, mit der eigenen Sucht umzugehen. Ich muss mein Leben so umorganisieren, dass es mir ohne Alkohol deutlich besser gefällt als zuvor, dass ich es als einen Gewinn empfinde, trocken zu leben und nicht als Verlust. Ich verliere nichts, aber ich gewinne an Menschlichkeit,

Sensibilität, Freiheit. Wir Alkoholiker sind zum guten Leben verurteilt.

Am Anfang meiner Abstinenz, so ein Suchtkranker, versuchte ich Alle und Jeden der mir über den Weg lief, mit meinem „Wissen“ über die Familienkrankheit Alkoholismus trocken zulegen. Alles was ich hörte, wurde gleich von mir „verwurstet“ um die Welt zu retten. Komischerweise wollte die Welt von mir überhaupt nicht gerettet werden und ich landete schneller wieder auf dem harten Boden der Realität, als mir lieb war.

Wodurch wurde mein Elan so ausgebremst?

Ganz einfach...jeder Alkoholiker muss seinen eigenen Weg, in der für ihn richtigen Geschwindigkeit finden. Mit den Jahren lernte ich, dass ich mich nur um mein Leben kümmern muss und nicht um das der Anderen. Ich kann nur von meinen eigenen Erfahrungen berichten und wie ich es geschafft habe, mein Trinken zum Stillstand zu bringen. Wie der „Neue“ damit im Endeffekt umgeht, entzieht sich meiner Macht. Ich kann es „vorleben“ und auch gegebenenfalls eine Richtung vorgeben um jemanden der komplett aus der Spur geraten ist, überhaupt wieder zu zeigen, wo ein trockener Weg hinführen kann. Was für mich gut ist, kann für einen anderen in einer Katastrophe enden.

Verfasser unbekannt

Seit 120 Jahren in Solingen 1902 – 2022

wir sind
für dich da

Impressum

Vereinsanschrift: **Blaues Kreuz Solingen** Willi Klapper (1. Vorsitzender), Nümmener Str. 17, 42653 Solingen, Telefon ☎: 0212/2307575, Email: blaueskreuz-solingen@t-online.de - www.blaueskreuz-solingen.de
Spendenkonto bei der Stadtparkasse Solingen, IBAN-Nr.: DE57 3425 0000 0000 401455

Apropos – Redaktion: Uwe Drath, Falkenstr. 18, 42697 Solingen, ☎: 0212/71487 - Email: uwe.drath@gmx.de

Gedruckt bei ESF – Print Berlin : www.esf-print.de

Titelfoto: 120 Jahre Blaues Kreuz Solingen mit dem Gospelchor „Good News“



Treffen der Selbsthilfegruppen in Solingen

Kontakt: ☎ 0212/ 2307575



Montags + Donnerstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.

Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Dienstags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Suchtkranke in den Räumen der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde Peter-Hahn-Weg 8

(Nähe Hofgarten - Eingang im Hinterhof)

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr

Gruppenleitung: *Frank Benseid*



Mittwochs:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen in den Räumen der Caritas
Solingen (Cafe- Treff) Goerdelerstr. 74 (nähe Clemens – Galerien)

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.

Gruppenleitung: *Monika Sersch*



Freitags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der AWO, SG - Ohligs, Bahnstr. 10

(gegenüber vom Hbf. Solingen & Bus-Bhf. SG – Ohligs)

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.

Gruppenleitung: *Elisabeth Mohr + Uwe Drath*



Jeden 2. + 4. Freitag im Monat:

von 18:00 – 19:00 Uhr

in den Räumlichkeiten der „FAXE“,

Solingen – Mitte, Entenpfehl 12

InfoPoint

Informationsabend und Erstkontakt für Betroffene und
Angehörige zum Thema Sucht.

Pfingstmontag – Wandertag im Holzerbachtal

Durch die Corona-Pandemie sind die Aktivitäten des Blauen Kreuzes über weite Strecken zum Erliegen gekommen. Umso mehr freuten wir uns, an Pfingsten 2022 endlich wieder wandern zu können. Mit knapp 50 Personen trafen wir uns am Pfingstmontag um 10 Uhr vor dem Naturfreundehaus Holzerbachtal. Bernd Klapper, der zweite Vorsitzende

des Ortsvereins, sprach zunächst ein Grußwort, um uns danach auf das vor uns liegende einzustimmen. Traditionell gab es mehrere Wanderangebote, um auch Menschen mit Einschränkungen zu erreichen. Für viele Teilnehmende war es nicht die erste Pfingstwanderung. Dementsprechend gut vorbereitet ging es ans Werk. Als ambitionierter Wandervogel entschloss ich mich ohne zu zögern für die große, mehr als 8 Kilometer lange Wanderrunde.

Es ging also bergab ins schöne Holzerbachtal, Nach einem moderaten Aufstieg erreichten wir schnell die Hof-

schaft Sonnenschein, passend zum Wetter. Über Stock und Stein, Felder und Wiesen wanderten wir also in Richtung Haan. Organisationsleiter Uwe Drath versorgte uns unterwegs mit Infos zu Landmarken und Sehenswürdigkeiten.



Nachdem wir in Haan an diversen Schnellrestaurants und einem großen Möbelhaus vorbeigekommen sind, führte uns der Weg durch die Kleingärten am Nachbarsberg. Vor dem Weg herunter ins Ittertal konnten wir noch einmal die großartige Fernsicht genießen. Vorbei am Freibad und dem alten Märchenwald ging es zur Bausmühle. Wenig später kamen wir wieder am Naturfreundehaus an, um uns über Grillgut und Salate herzumachen. Nach dem ausladenden Mahl hatten wir genug Zeit für Erholung und gute Gespräche.



Gegen 14 Uhr begann dann das Nachmittagsprogramm, bei dem wir in Vierergruppen mit teils so illustren Namen wie „Der Club der dichten Toten“ eingeteilt wurden. Es gab ja schließlich noch etwas zu tun, bevor wir den Tag mit Kaffee und Waffeln ausklingen lassen konnten. Die Gruppen durften nämlich 6 verschiedene Spielstationen zum Thema Märchen durchlaufen.



Auch wenn es eigentlich nur um den Spaß an der Sache ging, waren doch alle mit Ehrgeiz dabei, möglichst viele Punkte für die eigene Mannschaft zu holen. Aber es ging nicht nur Punkte: Beim Armbrustschießen gab es für jede Mannschaft einen Umschlag mit einer geheimen Botschaft. Nach Abschluss der Spiele stellte sich heraus, dass jeder Umschlag ein Puzzleteil einhielt. Schnell war das Puzzle zusammengesetzt. Neben Fotos aus dem Vereinsleben im Blauen Kreuz Solingen war darauf unser Wahlspruch zu lesen: **Gemeinsam sind wir stark**



Alles in allem war der Pfingstwandertag 2022 der bestmögliche Start in Sachen Freizeitaktivitäten nach der Zeit des Wartens und der Ungewissheit.

120 Jahre Blaues Kreuz Solingen

Am 27. + 28. August feierten wir das 120 jährige Bestehen unseres Orstvereins. Am Samstag taten wir dies mit einem Empfang, bei dem Monika Sersch und Willi Klapper durch das Programm führten. Bürgermeister Thilo Schnor hielt eine beachtliche Laudatio, gefüllt mit Empathie



Eine Woche vor der 120 Jahrfeier veröffentlichte das Solinger Tageblatt diesen Bericht von uns



für das Blaue Kreuz und Schwerpunkt Suchtkrankheiten. Bezirksbürgermeisterin Gundi Hübel kam sogar aus Ohligs angereist, die Mentorin der Freitagsgruppe. Gerd Greifenstein, als Vorsitzender des BK-Landesverband Rhld. erinnerte sich, dass er bei einer früheren Praxisbegleitung in Solingen Feuer gefangen hatte und seitdem für das ganze Blaue Kreuz brennt. Im

Szene mit dem „Knicklicht“ ansprach, dass Blaues Licht ausstrahlte. Das blaue Licht bedeutete in dieser Filmszene: Licht am Ende des Tunnels, was im Saal jeder sofort verstand. Jetzt kam die Zeit für Jürgen Paschke, Bundesvorsitzender des Blauen Kreuz



Anschluss verteilte er blau-weiße Rosen an alle Teilnehmer im Saal. Pastor Dirk Düring von der Stadtmission führte mitreißend die Eröffnung weiter fort und setzte noch einen drauf, als er aus dem Film Rambo III die

Deutschland, der besonders die Aktivitäten des BK Ortsvereins Solingen hervorhob und war sichtlich stolz auf und über unsere Selbsthilfegruppen. Seine humorvollen Worte nahmen uns mit und wir konnten uns alle etwas dabei entspannen. Schließlich war die 120 Jahr-Feier nach zwei Jahren Pandemie, wieder ein neuer Anfang in und vor dieser Publikumsgröße. Das ging uns aber nicht alleine so, denn der folgende

Auftritt des Gospel Chors Good News stand jetzt auf dem Programm. Bei einigen Chormitglieder war die Anspannung nach zwei Jahren Auftrittspause wegen Corona, merklich anzusehen. Chorleiter Frank Schaab stellte uns den Gospelchor aus der ev. Gemeinde Merscheid kurzweilig vor, und sprach an, was uns in den nächsten Anderthalb Stunden musikalisch erwarten sollte und los ging. Schon mit dem ersten Lied „brannte der Chor“ um bei Gerds Worten zu



bleiben und steckte uns gleich mit an. Das Repertoire des Chors war enorm und wir wurden musikalisch von klassischen Gospelsongs bis hin zu rockigen Songs verwöhnt. Für mich klingt bis heute noch die Version von „Yesterday“ von den Beatles nach. Durch die musikalische Unterstützung des Organisten, den der Chor noch zusätzlich mit eingebunden hatte, lud jedes Lied durch die Fröhlich-



und Lebendigkeit zum mit machen bei. Da wurde im Rhythmus geklatscht und mancher Fuß wippte mit. In der Pause wurde noch einmal das reichhaltige Buffet aufgesucht und Erfrischungsgetränke füllten den Akku wieder auf. Außerdem erhielt die Fotowand regen Zuspruch, wo einige Fotos und Infos von unseren Aktivitäten und den Highlights der letzten Jahre zu sehen war und sich einige Leute sich darin wiederfanden. Da kamen bei einigen Besuchern

Lustgefühle auf, sich wieder hier und da aktiv zu beteiligen. Es war schon spät geworden, nach dem der Chor die 2. Hälfte seines Programms durchhatte und eine Zugabe noch dranhängen konnte. Mit guten Gesprächen und noch besserer Stimmung klang der Festabend aus.

Am Sonntag folgte der **Jubiläumsgottesdienst**, mit Wirkung von Jürgen Paschke und unter dem **Motto**:



„**Echte Freiheit finden**“. Darunter konnte Moni Sersch, Jürgen Paschke noch mit einigen Fragen löffeln. Im Gottesdienst wurde auch die Stellung und wertvolle Arbeit des Blauen Kreuz hervorgehoben und die abschließende Kollekte ging zu Gunsten des Blauen Kreuz. Da muss ich doch gleich noch den „Gutschein“ erwähnen, den die Stadtmission über Pastor Dirk Dühring für die BK-Bogenschießgruppe ausgegeben hatte! Vielen Dank dafür. Das alles passte zu einer gelungenen **120 Jahre Feier** in der jetzigen - schwierigen Zeit, in der uns viel von der Leichtigkeit genommen worden ist. Aber: **Gemeinsam sind wir stark !** UD

Jahreshauptversammlung des Blauen Kreuz Solingen am 4. September 2022

Auch die Corona – Pandemie machte vor unseren Ortsverein keinen Halt und so musste die diesjährige Hauptversammlung vom 3. April 2022 auf den 4. September 2022 verschoben werden.

Anstatt des üblichen Imbisses vor der Versammlung, wurde diesmal gut eine Stunde vor Beginn der Grill angeworfen und mit Grillwürstchen belegt. Dazu gab es ein kleines Buffet mit Salaten, Zaziki und allerlei Grün, sowie Baguettes, Fladenbrot und geröstetes Toastbrot.



Pünktlich um 18.00 Uhr eröffnete Willi Klapper die Jahreshauptversammlung (JHV) und stieg direkt mit dem Jahresbericht und anschließenden Kassenbericht für 2021 in die Tagesordnung ein. Leider nüchternes Zahlenwerk, aber unerlässlich für den Verein. Aufgelistet wurden alle finanziellen Posten aus 2021 und uns Mitglieder offen dargelegt, wo sich unser Vereinsvermögen in Form von Ausgaben und Einnahmen bewegt. Das ist immer eine undankbare Aufgabe und wir sind froh und dankbar, dass Willi und mit Unterstützung von Mirjam weiterhin den Verein in ein solides „Fahrwasser“ führt. Da war die Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer reine Formsache. Als Kassenprüferin zur nächsten JHV wurde Monika Wolf bestätigt und Birgit Bernath neu gewählt. Als weitere Kassenprüferin wurde zusätzlich

noch Elisabeth Mohr gewählt. Danach wurde Uwe Drath für eine weitere Amtszeit als Beisitzer in den Vorstand des Ortsvereins gewählt. Dann war erst einmal Pause in der Tagesordnung.



Nach der Pause stand der Tagesordnungspunkt: Beitragserhöhung an. Zum jetzigen Zeitpunkt ein unpopulärer Vorschlag – für den Verein aber die einzige Chance zu einer geringfügigen Einnahme zu gelangen. Der bisherige Jahresbeitrag von 60 €, geht schon seit Jahresanfang komplett zum BKD nach Wuppertal. So wurde der Beitragserhöhung von nun 70 € pro Jahr einstimmig zugestimmt. Den Abschluss der Tagesordnung, bildeten die Termine und Veranstaltungen, die jetzt bis Ende des Jahres und bis in die erste Hälfte des Jahres 2023 anstehen (siehe S.15). Bernd gab noch das Wort auf den Weg und Gebet. Sehr harmonisch lief dann die JHV aus. Zum allerletzten Schluss kamen noch einmal Stimmen und gute Erinnerungen zur 120 Jahrfeier des Ortsvereins im Blauen Kreuz durch. Auf der noch aufgestellten Fotowand entdeckten sich auf den Fotos einige Mitglieder, wussten gar nicht mehr, dass es diese gab. Die Nachbestellungen laufen. Nehmen wir das gute Miteinander während der JHV für die kommende, schwierige Zeit mit. Gut das wir einander haben.

Die Blaukreuz Familie

Geburtstage der Mitglieder und Freunde: September - Dezember 2022



September

04.09. Nadine
13.09. Nicole
22.09. Christiane
23.09. Heike

Oktober

01.10. Ralf
02.10. Mirjam
15.10. Uwe



November

02.11. Brigitte
04.11. Willi
05.11. Monika

Dezember

05.12. Marianne
11.12. Rolf
17.12. Tobias
30.12. Claudia

Wir gratulieren Euch Geburtstagskinder ganz herzlich zum neuen Lebensjahr. *Eure Blaukreuz Familie*



Am 2. Oktober feiert **Mirjam Franzgrote** nicht nur einen runden Geburtstag, sondern kann auch auf * **jährige Mitgliedschaft** im Ortsverein BK Solingen zurückblicken. Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und danken für die große Vereinstreue. Mirjam arbeitet im Stillen für unseren Ortsverein und ordnet die Finanzen und sorgt für die Buchungsgänge, damit wir diesbezüglich keine Sorgen haben müssen. Auch dafür ein großes Dankeschön und freuen uns auf ein weiterhin in unserer Mitte.



.....es gibt Sätze, die gehen sehr schlecht über die Tastatur meines PC. Diese gehören dazu. Das neue **Apropos Heft** will fertig werden, der Termin ist schon im roten Bereich. Die letzten Tage wurden nochmals die vorbereiteten Berichte durchgesehen, das eine oder andere Foto ausgetauscht, Termine aktualisiert oder Seiten wieder herausgenommen und durch Brandneue ersetzt. Viel Arbeit. Durch die Corona Pandemie entstand dann auch noch viel Leerlauf durch fehlende Berichte – weil es nichts zu berichten gab. Schon vor der Pandemie wurde die Themenwelt im *Apropos* immer dünner, die Berichte selbst wiederholten sich wie die Krimis im 3. Fernsehprogramm. Stimmen aus den Gruppen meinten, sie würden das Heft nach dem ersten Lesen erst mal weglegen. Dadurch erhöhten sich die Telefonate oder WhatsApp Nachrichten, wann denn was geplant ist? Das *Apropos* hat/te also seinen Auftrag als Infoquelle des Vereins und seine Arbeit vor Ort, in dem Bereich verfehlt. Neben dem Zeitaufwand, schlagen jetzt auch die Druckkosten durch die hohen Energiepreise beim *Apropos* durch. Zeit, dass sich was dreht heißt es in Deutschland. So haben wir beschlossen unser *Apropos* in Rente zu schicken und einen „**Apropos-Newsletter**“ ins Vereinsleben zu integrieren. Der Newsletter ist dann für alle abrufbar oder wird per Email an die Interessierten Leser gesendet und eine gedruckte Version für die, die keinen PC oder Email Account haben. Dieser wird auch in kürzeren Abständen bereitstehen, da eine stete Aktualisierung erfolgt. Zum Beispiel, der Bericht zum Pfingstwandertag erscheint dann auch nicht erst zu Weihnachten im Heft. In diesem Sinne: **Adieu APROPOS – Willkommen: APROPOS NEWSLETTER**

Bogenschießen im Blauen Kreuz Solingen

SINCE 2010



Vor 12 Jahren fand das allererste Bogenschießturnier im Blauen Kreuz LV Rhld. in Radevormwald statt. Unter der Leitung und Organisation von Dieter Tong und Uwe Drath wurde damals das Turnier aus der Taufe gehoben.

Am 25.06.2022 fand dann **das 10 Jahre Jubiläums-Turnier** statt (zwei Jahre verloren wir – ohne Turnier – wegen dem Corona – Lockdown).

Von Anfang an vermissten wir unseren 1. Vorsitzenden Gerd Greifenstein (BG Neuss), der kurz vor dem Turnier – leider krankheitsbedingt absagen musste. Er sorgte weit im Voraus für den ganzen Schriftkram, Anträge, Zuschüsse, Pokale und Urkunden – ohne Ihn wäre das Turnier erst gar nicht zustande gekommen. Rolf Tokarski und Uwe Drath (OV BK SG), stimmten den Turnierverlauf und die Regeln ab. Den größten Haufen Arbeit hatte aber das Team von der BG Radevormwald mit Marco van Huet vor Ort, der die ganze Logistik mit seiner Gruppe gestemmt hatte und mit Heike Ronsdorf und Grillmeister Dietmar Weismüller wertvolle Unterstützung bei der Versorgung der rund 50 Bogenschützen, Freunde und Gäste mit Würstchen, Steaks, Salate, Getränke bis zum Kaffee & Kuchen hatte. In und mit Andreas Kuleza - Hornig, fand das Organisationsteam einen perfekten Mitstreiter, der überall zu finden war, wo Hilfe benötigt wurde. Er hatte auch die Teams von der BG Rade und der Patientengruppe des C.v.K Haus gut vorbereitet, die auch zwei Jahre kein Bogensport ausüben konnten. Also die Grundlagen für ein erfolgreiches Turnier waren geschaffen. Versammelt wurde sich an den ersten Gewächshäusern und unter beeindruckender musikalischer Begleitung von Martin Fischer mit seinem Dudelsack wurde mit den Fahnen der einzelnen Gruppen unter „Scotland the Brave“ gemeinsam der Weg zu der Bogenschießanlage und Zielscheiben bestritten. Rund



50 Bogenschützen*innen, mit Freunden, Bekannten und Zaungästen waren dabei. In Mittelalterlicher Gewandung gab es dann die Ansprache und Reglement von Uwe (Jubel) und das passende Gebet für das Turnier von Siegfried von Hückeswagen.



Abgerundet wurde das Ganze mit zwei weiteren Stücken von Martin auf dem Dudelsack, einem „Happy Birthday“ für ein anwesendes Geburtstagskind und „Rebel Piper“, die alle anwesenden begeisterte.

Das Turnier war eröffnet!

10. BOGENSCHIEß – TURNIER DES BLAUEN KREUZ LANDESVERBAND RHEINLAND AM 25.06.2002 IN RADE



Sodan begaben sich die einzelnen Gruppen an die zugewiesenen Pavillons oder Schießstände. Kurz noch einmal die Regeln abgefragt, ob alle alles verstanden hatten und gleichzeitig die Kladden für die Dokumentation der geschossenen Punkte verteilt. Es sollte alles seine Ordnung haben.



Zur Halbzeit wurde die Essenspause eingeläutet, danach ging es frisch Gestärkt weiter. Jeder hat sein Bestes gegeben sodass jedem der jeweilige Sieg gegönnt wurde. Nach vier Durchgängen war das Turnier dann entschieden.

Eine besondere Ehrung gab es dann noch für unseren Uwe für sein Engagement für das „Projekt Bogenschießen“ im Blauen Kreuz und dem (hoffentlich wieder) jährlichen Turnier um den Curt von Knobelsdorff Wanderpokal.



Danke, an alle, die am Turnier dabei waren und auf ein großes Wiedersehen beim nächsten Bogenschießen – Turnier!
ND

Folgende Gruppen nahmen teil:

Die BK Teamgemeinschaft von der BG Neuss & BG Hückeswagen, die BK Wohngruppe Wuppertal, die BG Radevormwald, die Patientengruppe des C.v.K. Haus, die „Blue Arrows“ vom OV BK Solingen, und eine Teamgemeinschaft „Bergische Löwen“ – zukünftige Bogenschützen, die bis jetzt noch nicht so richtig mit Pfeil und Bogen umgegangen sind. Jeder Schütze hat vier Durchgänge bestritten mit 8 Pfeilen.

Die Sieger des 10. Bogenschießen-Turnier 2022:

1. BG Radevormwald
2. Patientengruppe des C.v.K-Haus
3. OV BK Solingen „Blue Arrows“
4. BK Wohngruppe Wuppertal
5. Teamgemeinschaft BG Neuss & BG Hückeswagen
6. Die „Bergische Löwen“



„Hallo, ist da jemand?“

Im Chat der **blu:app**



blu:prevent

Suchtprävention des
Blauen Kreuzes in Deutschland



Benjamin Becker, Leiter von blu:prevent: „In Deutschland wachsen über 2,65 Mio. Kinder in suchtbelasteten Familien auf. Mehr als 600.000 junge Menschen gelten als medienabhängig. Besonders heranwachsende Kinder und Jugendliche sind gefährdet, sich in Medienwelten oder im Konsum von z. B. Alkohol oder Cannabis zu verlieren. Die aktuelle Corona - Krise verstärkt die Suchtgefahren: Laut aktuellen Berichten stieg der Verkauf von legalen Drogen für den Heimkonsum im März bei Zigaretten um 47 % oder Bier um 36 %. (Quelle: App „Bring!“)

Alarmierende Zahlen. Aber auch jenseits von Corona suchen junge Menschen in der Mediennutzung und in Substanzen ein Gegenmittel für soziale Isolation, Angst, Stress und Langeweile. Diese Situation nehmen wir ernst. Wir möchten die Chancen der Digitalisierung nutzen, um milieu- und ortsübergreifend Brücken zu Beratung und präventiven Angeboten vor Ort – also ins Hilfesystem – zu bauen.“

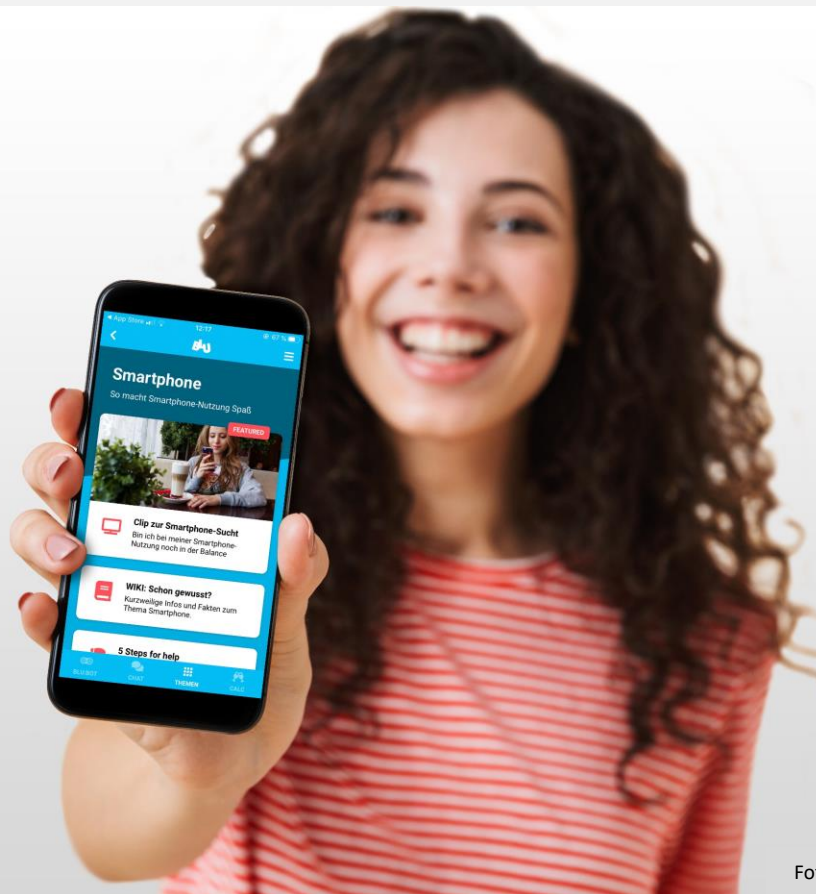


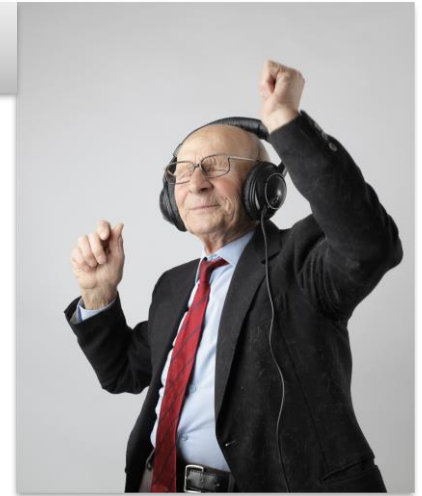
Foto: Drobostock.adobe.com



Auch wenn das Highlight im Jahr 2022 ganz klar die Feier zum 120jährigen Jubiläum unseres Ortsvereins war, so gibt es für die Blaue Welle dieses Jahr auch allen Grund zu feiern: Am 8. Oktober um 20:04 Uhr wird die siebzigste Sendung im Rahmen des Bürgerfunks bei Radio RSG ausgestrahlt. Seit Ende 2010 sind wir nun schon mit sechs Ausgaben pro Jahr auf Sendung. Und trotz manchmal herausfordernder Rahmenbedingungen, wie sie jeder von uns durch die globale Corona-Pandemie erlebt hat, mussten wir auch nie eine Sendung ausfallen lassen, auch wenn sich die Arbeit dann meist aufs Heimstudio beschränken musste.



Schon seit Beginn der Ausstrahlung ist unsere Motivation, Menschen mit einer Suchtproblematik zu erreichen, die vielleicht bis jetzt, aus Angst und Scham, noch nicht den ersten Schritt auf dem Weg zu einer zufriedenen Abstinenz gemacht haben. Aber auch Themen abseits der Sucht, wie zum Beispiel Ehrenamtsarbeit, sind für uns interessant. Und, natür-



lich nehmen wir auch gerne Themenvorschläge von Hörerinnen und Hörern entgegen, Momentan arbeiten wir noch an den Themen für unsere Jubiläumssendung. Aber es wird, soviel sei schon verraten, ein Beitrag über das Jubiläumfest enthalten sein, welches wir mit dem Gospelchor „Good News“ und einem selbst gestalteten Gottesdienst feiern durften. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann gerne am 8.10. um 20:04 Uhr bei Radio RSG dabei sein. Alternativ gibt es die Wortbeiträge ein paar Tage später auf unserer Veineinshomepage. Wer die komplette Sendung erneut hören möchte, dem seien unsere Facebook.Gruppen „BK“ und „Die Blaue Welle“ ans Herz gelegt.

Michael Liebmann

Die nächsten Sendungen der Blauen Welle

im Bürgerfunk Radio RSG auf UKW-Frequenz
94,3 und 107,9 pünktlich jeweils **ab 20.04 Uhr:**

8. Oktober 2022

10. Dezember 2022

11. Februar 2023



Gemeinsam allem gewachsen.



Zusammenhalt ist enorm wichtig für unsere Gesellschaft. Deshalb machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen all diejenigen, die Nachbarschaftshilfe leisten oder sich ehrenamtlich für soziale Projekte engagieren.



Termine September 2022 – Januar 2023

Themenabende

NEU

19. Sept. +

17. Oktober 2022: Thema: **Wie mein Leben lebendig wird und bleibt und was die Themenzentrierte Interaktion (TZI) dazu beitragen kann.**

Mit Andrea Schmidt (Bildungsreferentin des BKD)

Ort: Stadtmission, Brühler Str. 60

Treffpunkt: jeweils 19.00 Uhr

Teilnahmekosten: Keine – über eine Spende würden wir uns freuen

Alle Teilnehmer aus den SH-Gruppen sind herzlich eingeladen.

Es werden auch Gäste aus den benachbarten BK-Gruppen zugegen sein.

Bitte die aktuellen Corona Auflagen & Regeln zu diesem Zeitpunkt beachten!



02. Oktober 2022: **20 Jahre Jubiläumsfeier (Gottesdienst/Imbiss) der Stadtmission, Brühlerstr. 60**
Wir werden mit unseren SH-Gruppen vertreten sein.

19. Nov. 2022: (Vorraussichtlich) **Selbsthilfetag im Klinikum Solingen**

05. Dez. 2022: **Gemeinsame Weihnachtsfeier, Brühlerstr. 60**
Eine gesonderte Einladung dazu folgt.



22. Jan. 2023: **Mitarbeitertag, Naturfreundehaus Theegarten**
Weitere Infos dazu folgen



Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat: Video Meeting im Dienst des Blauen Kreuzes

Von 16.00-17.00 Uhr für Suchtkranke und Angehörige

<https://bluemeeting.blaues-kreuz.de/onlinegruppe-solingen>



Bogenschießen Termine: Sept.2022 -Januar 2023

Nach dem 12.10.2022 beginnt dann wieder die Hallensaison für das Bogenschießen-Training. Die Sporthalle in Burg wird im Oktober 2022 wieder für den Sportbetrieb freigegeben.

Dementsprechend werden die Burger Schützen wieder in „ihrer Halle“ Bogenschießen und wir auch. Das Training findet dann jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr statt und kostet 2,50 € für jeden Teilnehmer. Aktuelle Infos dazu bitte bei:

Nadine ☎ 0176 54650399 oder Rolf ☎ 0212 80510 abfragen. Ein Flyer mit den Fix - Terminen folgt, sobald alle Details geklärt sind.

September & Oktober:

17.09. (Sa. von 15.00-18.00 Uhr)

28.09. (Mi. von 16.00-18.00 Uhr)

01.10. (Sa.) **Turnier BK SG**

& Grillen ab 15.00 Uhr

12.10. (Mi- von 16.00-18.00 Uhr) Abbau

Anlage

Pfingstmontag-Wandertag Abt. Märchenspiele: „Des Kaisers neue Kleider“ ...und was dabei herauskam!

